

Herren Bezirksklasse MOS/BCH

SG-Bergfeld/Neckarzi : Spfr. Haßmersheim
Samstag, 24.09.2022, 18:00 Uhr

Seifert bleibt gegen SG-Bergfeld/Neckarzi ungeschlagen

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 9:6 in den Spielen und 34:24 in den Sätzen gewannen die Spieler von den Spfr. Haßmersheim ihr Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse MOS/BCH gegen SG-Bergfeld/Neckarzi. 240 Minuten lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe Bernhard Bödy den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Nach anfänglichem Satzrückstand konnten Selinger / Rohrbach die Partie gegen Landbrecht / Landbrecht noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Recht kurzen Prozess machten danach Bucak / Braun beim 3:0 mit Pföhler / Polak. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Kirschenlohr / Meßner beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Seifert / Bödy. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Thomas Selinger bezwang anschließend Thomas Pföhler in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Eren Bucak gelang es nachfolgend Loris Landbrecht zu bezwingen – das extrem enge und im Vorhinein bereits als offen erwartete Duell endete erst im Entscheidungssatz. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Nicola Kirschenlohr holte mit einem 12:10, 11:5, 7:11, 11:5 gegen Tim Polak einen Punkt für sein Team. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Peter Rohrbach nachfolgend das Match, in das er auf dem Papier anhand der TTR-Werte als Außenseiter gestartet war, mit 1:3 gegen Marco Seifert abgab und eine Niederlage kassierte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Nach anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte Bernhard Braun das Match gegen Bernhard Bödy und gewann in vier Sätzen. In toller Verfassung präsentierte sich Rainer Meßner im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Dietmar Landbrecht. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler SG-Bergfeld/Neckarzi und Spfr. Haßmersheim in die Box. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der anschließenden 1:3 Niederlage jedoch für Thomas Selinger in dem im Vorhinein als offen eingeschätzten Spiel gegen Loris Landbrecht. Chancenlos war Eren Bucak gegen Thomas Pföhler nicht, aber mehr als ein 8:11, 11:9, 3:11, 4:11 sprang in dem anhand der TTR-Werte als in etwa 50:50 eingeschätzten Einzel nicht heraus. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte am Nachbarisch Nicola Kirschenlohr letztlich parat, um Marco Seifert final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 0:3. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Peter Rohrbach bekam wenig später seinen Gegner Tim Polak beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Bernhard Braun beim letztendlich klaren 0:3 gegen Dietmar Landbrecht. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Rainer Meßner bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Bernhard Bödy. Das war eine ganz schön enge Kiste! Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Ergebnis weist SG-Bergfeld/Neckarzi nun ein Punktekonto von 0:2 Punkten auf, während die Spfr. Haßmersheim vor dem nächsten Spiel, das am 07.10.2022 gegen den TTV Nüstenbach ansteht, 2:0 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft SG-Bergfeld/Neckarzi bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 30.09.2022 gegen den TTV Nüstenbach.

Statistik:

SG-Bergfeld/Neckarzi

Doppel: Selinger / Rohrbach 1:0, Bucak / Braun 1:0, Kirschenlohr / Meßner 0:1

Einzel: T. Selinger 1:1, E. Bucak 1:1, N. Kirschenlohr 1:1, P. Rohrbach 0:2, B. Braun 1:1, R. Meßner 0:2

Spfr. Haßmersheim

Doppel: Pföhler / Polak 0:1, Landbrecht / Landbrecht 0:1, Seifert / Bödy 1:0

Einzel: L. Landbrecht 1:1, T. Pföhler 1:1, M. Seifert 2:0, T. Polak 1:1, D. Landbrecht 2:0, B. Bödy 1:1